

## Niederschrift

über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf  
am Freitag, den 14.09.2018

Sitzungsort: Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Gundershausen,  
Bruchwiesenstraße 55,  
Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr  
Sitzungsende: 21:45 Uhr

### ANWESENDE:

Bichler, Maria  
Braun, Karl-Heinrich  
Borchmann, Roland  
Crößmann, Markus  
Exner, Thomas -entschuldigt-  
Felger, Ralf  
Günther-Scharmman, Steven -entschuldigt-  
Hofmann, Heiko  
Jung, Klaus  
Kaffenberger, Bijan -entschuldigt-  
Rück, Iris  
Rückert, Dr. Annette  
Schug, Rainer  
Zimmer, Barbara  
Fischer, Hans-Jürgen  
Hanstein, Harald  
Lutz, Dr. Hans-Joachim  
Träxler, Tobias ab TOP 5. b), 19:24 Uhr  
Weber, Susanne  
Bischoff, Lars Kim  
Bohl, Gudrun -entschuldigt-  
Eichelhardt, Stefan  
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter  
Kaufmann, Friedrich  
Elliott, Claire  
Elliott, Dr. Simon  
Heß, Martin  
Monien, Matthias  
Stellfeldt, Markus  
Wellmann, Jörg  
Zimmermann, Norman

### GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler  
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück  
Beigeordneter Jochen Lehmann  
Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier  
Beigeordneter Günther Weick  
Beigeordneter Georg Dintelmann  
Beigeordneter Klaus Seibert  
Beigeordneter Rüdiger Slabon  
Beigeordneter Dr.-Ing. Andreas Haakh

**SCHRIFTFÜHRER:**

Marcel Amann

**TONBANDAUFZEICHNUNG:**

Uwe Gade

**Zu Punkt 01. der TO:  
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

**GVE 14.09.2018**

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu Beginn der Sitzung richtet der stellv. Vorsitzenden Crößmann, im Namen der Gemeindevertretung, beste Genesungswünsche an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Günther-Scharmman.

**Zu Punkt 02. der TO:  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**GVE 14.09.2018**

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 26 anwesend.

**Zu Punkt 03. der TO:  
Feststellung der Tagesordnung**

**GVE 14.09.2018**

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, gibt den vorliegenden Einwand zur Tagesordnung von Herrn Gemeindevertreter Dr. Elliott bekannt. Dieser bittet darum TOP 15. und 16. zu tauschen, mit der Begründung, dass der Antrag der WiR-Fraktion ein früheres Eingangsdatum hat und die WiR-Fraktion die größere Fraktionsstärke aufweist. Der stellv. Vorsitzende Crößmann gibt hierzu eine Erläuterung ab und eröffnet im Anschluss die Debatte über den Einwand zur Tagesordnung. Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Dr. Elliott, Kaufmann und Bichler. Frau Bichler erläutert, dass es zu TOP 14. und 15. die Absicht gibt, zum Thema „Straßenbeitragssatzung“, einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, CDU und WiR einzubringen. Sie zieht daher den Antrag der SPD und CDU Fraktion unter TOP 14. a) zurück. Im Anschluss zieht Gemeindevertreter Zimmermann den Antrag der WiR-Fraktion unter TOP 16. a) zurück. Der stellv. Vorsitzende Crößmann berichtet, dass ihm ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und WiR vorliegt. Dieser kann mit einer 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung genommen werden. Er stellt dies zur Abstimmung.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		26
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	4		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Der gemeinsame Antrag „Straßenbeitragssatzung“ der Fraktionen SPD, CDU und WiR, wird als neuer TOP 14. auf die Tagesordnung aufgenommen. Der seitherige TOP 16. entfällt. Die restliche Reihenfolge ändert sich, so dass TOP 17. neuer TOP 16 wird.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Somit gilt nachfolgende geänderte Tagesordnung:

	<b>Tagesordnung:</b>	<b>Vorlage-Nr.</b>	<b>Beratender Ausschuss</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung		
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
3.	Feststellung der Tagesordnung		
4.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung		
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden		
6.	3. Änderung des Bebauungsplans „Gundernhausen Nord-West II und III“	III/621/2018	UBV
7.	3. Änderung des Bebauungsplanes „Behindertenzentrum Im Schieme“	III/623/2018	UBV
8.	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fasanenweg 21“	III/623/2018	UBV
9.	Teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes innerhalb des Geltungsbereiches des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplanes „Hundeübungsplatz Industriestraße“ a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB; b) Feststellungsbeschluss zur teilbereichsbezogenen Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes.	III/621/2018	UBV
10.	Sportkindergarten im Sportzentrum Roßdorf, Theodor-Clausen-Straße 54	III/765/2018	HFA/UBV
11.	Gemeindewerke Roßdorf a) Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Roßdorf für das Wirtschaftsjahr 2016 b) Beschlussfassung über den Jahresgewinn der Gemeindewerke Roßdorf aus dem Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016	I12/7080/18 I12/7080/18	HFA HFA
12.	Erheben von Erschließungsbeiträgen für die Lärmschutzanlage „Hühnerbusch“ entlang der Nordseite der Darmstädter Straße	III/621/2018	HFA
13.	Fluglärmkommission: Verbesserung der Schutzwirkung des Fluglärmschutzgesetzes (FluglärmG)	III/797/2018	HFA/UBV
14.	Gemeinsamer Antrag der SPD, CDU und WiR Fraktionen a) Straßenbeitragssatzung		HFA
15.	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Elektromobilität von gemeindeeigene Fahrzeuge b) Konzeption der Kinderbetreuung c) Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer		HFA/UBV HFA/SKS HFA/UBV
16.	Anfragen der WiR Fraktion a) Anfrage zum Antrag auf Katalogisierung von Sitzbänken im Gemeindegebiet b) Anfrage zu geschlechtsspezifischen Lohnunterschieden – „Gender Pay Gap“		

**Zu Punkt 04. der TO:  
Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**GVE 14.09.2018**

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, teilt mit, dass zur Niederschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 08.06.2018, keine Einwände oder Änderungswünsche eingegangen sind.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	4		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Die Niederschrift vom 08.06.2018 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

**Zu Punkt 05. der TO  
Bericht**

**GVE 14.09.2018**

**Zu Punkt 05. a) der TO:  
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

**GVE 14.09.2018**

Der stellv. Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf, am Freitag, den 09. November 2018, um 19:00 Uhr, im Sonnensaal im Ortsteil Roßdorf stattfindet. Antragsschluss ist Donnerstag, 18. Oktober 2018.

Der stellv. Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag:

Matthias Monien, Stefan Eichelhardt, Karl-Heinrich Braun, Rainer Schug, Dr. Simon Elliott, Dr, Annette Rückert, Dr. Hans-Joachim Lutz, Beigeordneter Georg Dintelmann und Klaus Jung.

Des Weiteren berichtet er, dass ihm mitgeteilt wurde, dass der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Dr. Hans-Joachim Lutz, von dieser Position zurückgetreten ist. Der neue Fraktionsvorsitzende der CDU ist Herr Harald Hanstein.

Anschließend berichtet er, dass die diesjährige Sitzung des Ältestenrates für Mittwoch, den 24.10.2018, um 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses terminiert ist. Die schriftliche Einladung hierzu wird Anfang Oktober verschickt.

Bürgermeisterin Sprößler gratuliert dem stellv. Vorsitzenden Markus Crößmann, nachträglich, zum Geburtstag.

Bürgermeisterin Sprößler berichtet anschließend über die folgenden Punkte:

- Verwaltungsbericht 1. Halbjahr 2018 gem. § 66 Abs. 2 HGO
- Controllingbericht für das 1. Halbjahr 2018
- Gewerbesteueraufkommen und Liquide Mittel/Kassenkredite der Gemeinde Roßdorf mit Stand 30.06.2018
- Aktueller Gemeindesteckbrief der Gemeinde Roßdorf der IHK Rhein Main Neckar
- 2. Halbjahresprogramm 2017 der Kinder- und Jugendförderung
- Freibadsaison 2018
- Verschiebung Flugroute AMTIX-kurz
- Vorlage der geprüften Jahresrechnungen der Gemeinde Roßdorf für die Jahre 2014 bis 2016
- Ausgabe Windelsäcke Stand 30.06.2018
- Angebot der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen: Pedelecs, E-Bikes und E-Lastenräder einen Monat Gratis testen
- Asylbewerber/Flüchtlinge aktuelle Entwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen wurde an die Gemeinde Roßdorf verliehen

#### Kommission bezahlbarer Wohnraum

Ortstermin am 04.09.2018 in der Lincoln-Siedlung Darmstadt, nächste Kommissionssitzung 2. Oktoberhälfte 2018 mit externen Experten zur Konzeptvergabe und für preisgünstiges Bauen

#### Bericht aus den Partnergemeinden

- Ortsstraßenfest Vösendorf vom 15.06. – 17.06.2018 Teilnahme am Fest durch eine Gruppe der Kerbborsch.
- Kirtag Kindberg vom 06. – 09.07.2018
- Bierfest Reggello vom 04.07. – 09.07.2018
- Kreisschützenfest Roßdorf/Rhön am Sonntag 15. Juli 2018
- 36. Roßdörfer Ortskernfest 17. – 19.08.2018
- Schloßfest Benatky vom 24. – 26.08.2018

## Termine und Einladungen

- Offizielle Enthüllung der Theodor-Clausen-Straße am Samstag, dem 15.09.2018
- Einladung zum Besuch des 1. Hundeschwimmtags im Freibad Roßdorf am Sonntag dem 23.09.2018
- Offizieller Spatenstich für die Erschließungsarbeiten „Roßdorf Ost“ am 26.09.2018
- Kerbumzug Roßdorf am Sonntag, dem 30.09.2018
- Präsidiumssitzung /Terminplan 2019 am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018
- WahlhelferInnen für die Landtagswahl am 28. Oktober 2018 gesucht

### **Zu Punkt 05. c) der TO: der Ausschussvorsitzenden**

**GEV 14.09.2018**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, berichtet dass in der Ausschusssitzung am 11.09.2018 der Controllingbericht 1. Halbjahr 2018 beraten worden ist.

Die weiteren Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

### **Zu Punkt 05. d) der TO: aus den Verbänden**

**GEV 14.09.2018**

Gemeindevertreterin Zimmer berichtet von der am 22.06.2018 stattgefundenen Verbandsversammlung des „Sparkassenzweckverbandes Dieburg“.

Gemeindevertreterin Weber berichtet von der am 17.08.2018 in Hergershausen stattgefundenen Verbandsversammlung des Verbandes „Gruppenwasserwerk Dieburg“.

Gemeindevertreter Dr. Lutz berichtet von der am 13.06.2018 stattgefundenen Verbandsversammlung des Verbandes „Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW)“.

Gemeindevertreter Dr. Elliott berichtet von der am 20.06.2018 stattgefundenen Verbandsversammlung des Verbandes „NGA-Netz DA-DI“.

**3. Änderung des Bebauungsplans „Gundernhausen Nord-West II und III“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, schlägt vor, die Unterpunkte a) – c) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

**a) Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 22	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	9		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

Die Gemeindevertreter Bichler, Fuchs-Bischoff, Heß, Zimmer und Zimmermann befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**b) Beschluss des 2. Entwurfes der Bebauungsplanänderung**

Die Gemeindevertretung stimmt dem 2. Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung Juni 2018 zu.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 23	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	9		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	5		0		0



Die Gemeindevertreter Bichler, Heß, Zimmer und Zimmermann befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**c) Erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und erneute Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB für den 2. Entwurf der Bebauungsplanänderung**

Die Gemeindevertretung beschließt die erneute öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes der Bebauungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erneute öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 23	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	9		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	5		0		0

Die Gemeindevertreter Bichler, Heß, Zimmer und Zimmermann befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**3. Änderung des Bebauungsplanes „Behindertenzentrum Im Schieme“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, schlägt vor, die Unterpunkte a) und b) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

**a) Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen.

Während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	10		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Gemeindevertreterin Bichler befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**b) Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Behindertenzentrum Im Schieme“ (Satzungsbeschluss)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Behindertenzentrum Im Schieme“ in der Fassung August 2018 mit Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und damit in Kraft zu setzen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	10		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Gemeindevertreterin Bichler befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fasanenweg 21“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Sie gibt eine redaktionelle Änderung auf Seite 9, Unterpunkt 5.1.5. der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fasanenweg 21“ bekannt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, schlägt vor, die Unterpunkte a) und b) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann und Dr. Rückert sowie Bürgermeisterin Sprößler, beschließt die Gemeindevertretung:

**a) Aufstellungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), die teilbereichsbezogene Änderung des Bebauungsplans „RO-2 Stetteritz“ durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

„Fasanenweg 21“

als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Gundershausen Flur 7 Nr. 210 und 228/1 teilweise mit einer Größe von insgesamt ca.2.750 m². Innerhalb dieses Geltungsbereichs soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Fasanenweg 21“ den Bebauungsplan „RO-2 Stetteritz“ in allen seinen Festsetzungen ersetzen. Vorrangiges Ziel ist die Nachverdichtung der Flurstücke durch Wohnbebauung. Vorgesehen ist die Errichtung von 5 Doppelhäusern mit den notwendigen Stellplätzen und Nebenanlagen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 27	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	2
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	1		1		2
WiR	7		0		0

**b) Offenlegungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fasanenweg 21“ mit Begründung gemäß. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sollen gemäß § 4a Abs. 2 BauGB zeitgleich mit der öffentlichen Auslegung eingeholt werden.

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom Juli 2018.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 27	
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Zu Punkt 9. der TO:

GVE 14.09.2018

**Teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes innerhalb des Geltungsbereiches des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplanes „Hundeübungsplatz Industriestraße“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlagen des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, schlägt vor, die Unterpunkte a) und b) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

- a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		27
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

- b) Feststellungsbeschluss zur teilbereichsbezogenen Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes**

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		27
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen Gemeindevertreter Kaufmann und Bichler, beschließt die Gemeindevertretung:

- 1. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 610.000 € für die Schadstoffsanierung, Neuaufbau der Holz-konstruktion, Dachabdichtung und der Baunebenkosten im Haushalt 2019 bereitzustellen.**
- 2. Den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Bauleistungen zu beauftragen.**

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		27
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

**Zu Punkt 11. der TO:  
Gemeindewerke Roßdorf**

**GVE 14.09.2018**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Roßdorf für das Wirtschaftsjahr 2016**
- b) Beschlussfassung über den Jahresgewinn der Gemeindewerke Roßdorf aus dem Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlungen zu den Unterpunkten a) und b) bekannt.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Crößmann, schlägt vor, die Tagesordnungspunkte a) und b) gemeinsam zu beraten und getrennt darüber abzustimmen. Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung angenommen.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

**Zu Punkt 11. a) der TO:**

**GVE 14.09.2018**

**Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Roßdorf für das Wirtschaftsjahr 2016**

Der Jahresabschluss 2016 der Gemeindewerke Roßdorf mit

- a) Jahresbilanz,
- b) Gewinn- und Verlustrechnung,
- c) Anlagennachweis,

wird entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes festgestellt.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		27
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0



**Zu Punkt 11. b) der TO:****GVE 14.09.2018****Beschlussfassung über den Jahresgewinn der Gemeindewerke Roßdorf aus dem Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016**

a) Der Jahresgewinn 2016 des Bereiches Wasserversorgung in Höhe von 61.729,29 € wird in die „Allgemeine Rücklage“ eingestellt.

b) Der Jahresgewinn 2016 des Bereiches Abwasserbeseitigung in Höhe von 274.021,83 € wird in einer Höhe von 166.783,41 € an die Gemeinde Roßdorf ausgeschüttet. Der Restbetrag in Höhe von 107.238,42 € wird in die „Allgemeine Rücklage“ eingestellt.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 27	
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

**Zu Punkt 12. der TO:****GVE 14.09.2018****Erheben von Erschließungsbeiträgen für die Lärmschutzanlage entlang der Nordseite der Darmstädter Straße**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Sie gibt einen redaktionellen Fehler im Beschlusstext der Vorlage bekannt. Korrekt muss es hier heißen „2,20 € pro m<sup>2</sup>“.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung der Gemeindevertreterin Bichler, beschließt die Gemeindevertretung:

Bei der Ermittlung des Aufwandes für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Lärmschutzanlage Nordseite der Darmstädter Straße werden die Kosten für den Grunderwerb mit 2,20 € pro m<sup>2</sup>, zuzüglich Erwerbsnebenkosten angesetzt.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	3
SPD	11		0		0
CDU	4		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		1		3
WiR	7		0		0

Gemeindevertreter Fischer befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**Fluglärmkommission: Verbesserung der Schutzwirkung des Fluglärmgesetzes (FluglärmG)**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

1) Der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf schließen sich den Einschätzungen und Forderungen der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) zum Entwurf eines Berichtes der Bundesregierung zur Evaluierung des Fluglärmgesetzes an.

2) Der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf erklären ihre Bereitschaft, die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) in ihren Bemühungen zu unterstützen, Vertretern der Bundesregierung und Bundestag den dringenden gesetzlichen Reformbedarf im Hinblick auf die Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm zu vermitteln und auf entsprechende gesetzliche Änderungen zu drängen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2
SPD	10		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	5		0		2

Gemeindevertreterin Dr. Rückert befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**Zu Punkt 14. der TO:  
Gemeinsamer Antrag der SPD, CDU und WiR Fraktionen**

**GVE 14.09.2018**

**Zu Punkt 14. der TO:  
Straßenbeitragssatzung**

**GVE 14.09.2018**

Gemeindevertreterin Bichler begründet den gemeinsamen Antrag der SPD, CDU und WiR Fraktionen vom 11.09.2018.

Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Träxler, Heß, Bichler, Kaufmann und Zimmermann. Herr Zimmermann stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte. Hierzu erfolgt eine Gegenrede von Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff.

Im Anschluss lässt der stellv. Vorsitzende Crößmann über den Geschäftsordnungsantrag zur Beendigung der Debatte abstimmen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 27	
Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen:	7	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	3		2		0
Bündnis 90/Die Grünen	1		3		0
WiR	5		2		0

Mit 20 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen wird die Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt beendet. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung über den Beschlusstext des Antrags:

Die Straßenbeitragssatzung von der Gemeinde Roßdorf vom 12. März 2004 wird aufgehoben.

Zur Reduzierung der möglichen Belastung des Haushaltes wird die Gemeinde Roßdorf im Falle von grundhaften Erneuerungen alle einmaligen und wiederkehrenden Möglichkeiten an Zuschüssen und Zuweisung durch Bund, Land und weiteren Institutionen ausschöpfen und sich auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten für weitere Fördermittel einsetzen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 27	
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Der gemeinsame Antrag der SPD, CDU und WiR Fraktionen wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 15. der TO:  
Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**GVE 14.09.2018**

**Zu Punkt 15. a) der TO:  
Elektromobilität von gemeindeeigene Fahrzeuge**

**GVE 14.09.2018**

Gemeindevertreter Eichelhardt begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er berichtet, dass in den Ausschusssitzungen diskutiert wurde, dass sich die Gemeindeverwaltung Roßdorf bereits intensiv mit dem Thema der Elektromobilität von gemeindeeigenen Fahrzeugen beschäftigt. Daher wird der Antrag als erledigt angesehen und vom Antragssteller zurückgezogen.

**Zu Punkt 15. b) der TO:  
Konzeption der Kinderbetreuung**

**GVE 14.09.2018**

Gemeindevertreter Kaufmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2018. Herr Kaufmann bittet um Sitzungsunterbrechung zur gemeinsamen Beratung der Fraktionsvorsitzenden, über das weitere Vorgehen zum vorliegenden Antrag. Der stellv. Vorsitzende Crößmann unterbricht daraufhin die Sitzung um 21:15 Uhr.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 21:24 Uhr fortgesetzt.

Gemeindevertreter Eichelhardt stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag zurückzustellen, bis der Ältestenrat getagt hat und sich die Fraktionen über eine potentielle Konzeption gemeinsam beraten haben. Der stellv. Vorsitzende Crößmann stellt dies zur Abstimmung:

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		27
Ja-Stimmen:	27	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	7		0		0

Dem Geschäftsordnungsantrag, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückzustellen bis zur Sitzung des Ältestenrates, wurde zugestimmt.

**Zu Punkt 15. c) der TO:  
Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer**

**GVE 14.09.2018**

Gemeindevertreter Kaufmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2018.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Es folgen Wortmeldungen des Gemeindevertreters Heß und Bürgermeisterin Sprößler. Im Anschluss gibt der Antragssteller Kaufmann eine mündliche Ergänzung zur Antragsbegründung. Es folgt eine weitere Wortmeldung von Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff. Im Anschluss lässt der stellv. Vorsitzende Crößmann über den Antrag abstimmen:

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 26	
Ja-Stimmen:	26	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	11		0		0
CDU	5		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	4		0		0
WiR	6		0		0

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur „Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer“ wurde angenommen.

Gemeindevertreter Zimmermann befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**Zu Punkt 16. der TO:  
Anfragen der WiR Fraktion**

**GVE 14.09.2018**

**Zu Punkt 16. a) der TO:  
Anfrage zum Antrag auf Katalogisierung von Sitzbänken im Gemeindegebiet**

**GVE 14.09.2018**

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 20.08.2018 verteilen lassen.

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Zu Punkt 16. b) der TO:  
Anfrage zu geschlechtsspezifischen Lohnunterschieden – „Gender Pay Gap“**

**GVE 14.09.2018**

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 20.08.2018 verteilen lassen.

Gemeindevertreter Dr. Elliott bemängelt, dass die Anfrage nicht ausreichend beantwortet wurde. Bürgermeisterin Sprößler sagt zu, dass die gewünschten Informationen zur Beantwortung der Anfrage nachgereicht werden.

**Für die Ausfertigung:**

**Für die Richtigkeit:**

**Marcel Amann  
Schriftführer**

**Markus Crößmann  
stellv. Vorsitzender**